

	<p>Objekt: Waldeck: Grafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18216422</p>
--	--

Beschreibung

Bildlich entspricht die Münze ganz den Pfennigen mit Namen Erzbischof Konrads von Köln (s. Objektnummer 18215680 bis 18215683), nennt als Münzherrn auf der Vs. aber eindeutig den Grafen Adolf von Waldeck.

Vorderseite: Sitzender Barhäuptiger mit Tonsur, in der Rechten Kranz (Perlkreisringel), in der Linken Buch.

Rückseite: Tormauer, darin turmartiges Gebäude. Zu dessen Seiten je eine Rosette auf langem Stab.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.19 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1244-1261
	wer	
	wo	Korbach
Beauftragt	wann	
	wer	Adolf I. von Waldeck und Schwalenberg (1200-1270)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Dannenberg, Waldeck. Nachtrag, Münzstudien 5, 1867, 519 Nr. 12 B Taf. 6, 5 (dieses Stück)..